

# Sitzungsvorlage

## öffentlich

Vorlage-Nr.:	VO/0494/2022
Fachbereich:	5 - Arbeit, Soziales und Integration
Erstellt von:	Stefanie Benting
Datum:	20.10.2022

### Betreff:

Situation der Flüchtlinge in Olfen

	<b>Beratungsfolge:</b>	
08.11.2022	Haupt- und Finanzausschuss	Kenntnisnahme

### Sachverhalt:

#### 1. Auswirkungen des Ukrainekriegs

Die Flüchtlingssituation ist weiterhin sehr stark durch die Geschehnisse in der Ukraine beeinflusst. Am 24.02.2022 hat Russland den Krieg gegen die Ukraine begonnen. Infolgedessen sind geschätzt ca. 14 Millionen Menschen aus der Ukraine geflüchtet. In Deutschland sind bislang ca. 1 Mio. Menschen aufgenommen worden.

Unter sehr großer Mithilfe der Olfener Bevölkerung und des Ehrenamtes ist es der Stadt gelungen, die Menschen überwiegend in Privatwohnungen unterzubringen. Dazu wurden mit den Vermietern Mietverträge – tlw. unbefristet – abgeschlossen. Aktuell hat die Stadt Olfen 15 Wohnungen angemietet und dort 53 Personen untergebracht.

Weiterhin wohnen Ukrainer auch im St. Josefshaus in Seppenrade, da für diese Personen noch keine passende Unterkunft gefunden werden konnte. Ende Oktober konnte allerdings ein Großteil der Familien von dort nach Olfen in die neu hergerichtete Unterkunft in der Carl-Benz-Straße einziehen.

#### 2. Gesamtsituation der Flüchtlinge und Ausblick

Neben der Aufnahme von ukrainischen Flüchtlingen hat die Stadt Olfen auch weiterhin Flüchtlinge nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) oder nach dem Aufenthaltsgesetz (§ 12a AufenthG) mit Wohnsitzauflage, afghanische Ortskräfte und Personen im Rahmen des sog. Familiennachzugs aufgenommen. Die Aufnahmeverpflichtung hängt von den

jeweiligen Erfüllungsquoten ab. Die Erfüllungsquoten ergeben sich u. a. von der Anzahl der bisherigen Aufnahmen, aber auch von der Gesamtzahl der zu verteilenden Flüchtlinge. Seit Jahresbeginn 2022 sind insgesamt 221 Personen in die Stadt Olfen gekommen. Die Zahl setzt sich folgendermaßen zusammen:

<b>Grund</b>	<b>Anzahl</b>
Ukraine	159
FlüAG	26
§ 12a	17
Afghanische Ortskräfte	6
Familiennachzug	13

Insgesamt leben zurzeit 407 Flüchtlinge in Olfen, davon 152 ukrainische Personen. Innerhalb der ersten 10 Monaten hat sich damit die Anzahl der Flüchtlinge mehr als verdoppelt.

Im Ergebnis hat dies dazu geführt, dass die vorhandenen städtischen Unterbringungsmöglichkeiten nahezu vollständig belegt sind. Um der gesetzlichen Verpflichtung zur Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen weiterhin nachkommen zu können, müssen weitere Kapazitäten geschaffen werden.

Mit einzubeziehen in die Planungen ist der Umstand, dass in absehbarer Zeit die Unterkunft Oststraße 24 (altes Krankenhaus) mit 58 Plätzen als Unterbringungsmöglichkeit aufgrund der geplanten Erweiterung des St. Vitus-Stifts wegfallen wird. Es wird also ein Ersatz nötig sein.

Wie sich die Flüchtlingszahlen weiter entwickeln werden und mit wie vielen Zuweisungen die Stadt Olfen zukünftig rechnen muss, lässt sich kaum prognostizieren. Das hängt von vielen Faktoren ab, die von kommunaler Seite aus nicht beeinflusst werden können. Die oben beschriebene Entwicklung und die anstehenden Veränderungen machen aber deutlich, dass eine weitere Unterbringungsmöglichkeit geschaffen werden muss.

**Mitgezeichnet von:**